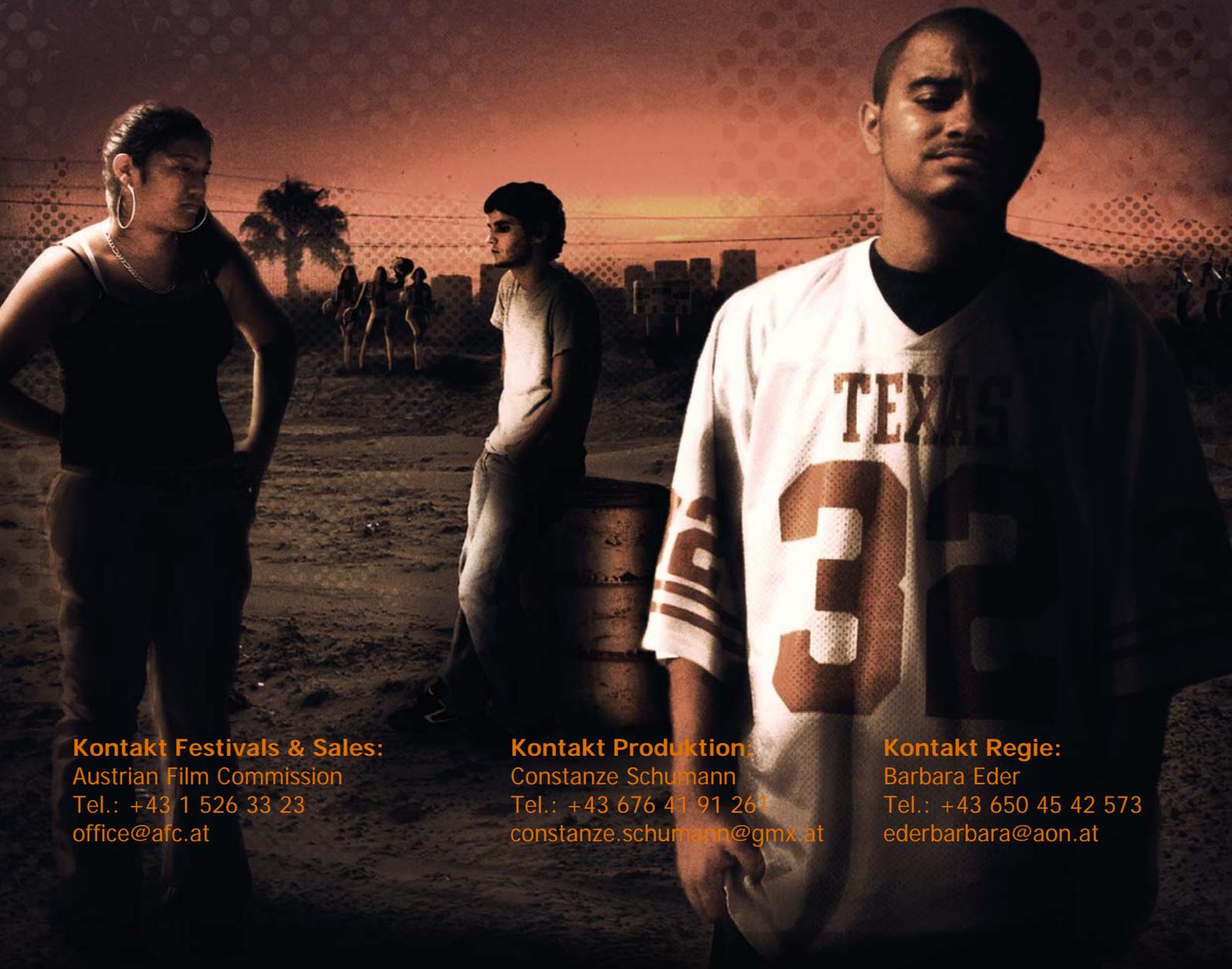


INSIDE AMERICA

AUSTRIA ♦ 2010 ♦ Color ♦ 107 min
www.insideamerica-themovie.com



Kontakt Festivals & Sales:
Austrian Film Commission
Tel.: +43 1 526 33 23
office@afc.at

Kontakt Produktion:
Constanze Schumann
Tel.: +43 676 41 91 261
constanze.schumann@gmx.at

Kontakt Regie:
Barbara Eder
Tel.: +43 650 45 42 573
ederbarbara@aon.at

INSIDE AMERICA

INHALTSVERZEICHNIS

SYNOPSIS	3
DIE HAUPTCHARAKTERE	4
DAS MAKING-OF	5
PRODUCTION NOTES	6
GRUNDLAGEN DES FILMS 1/3.....	7
GRUNDLAGEN DES FILMS 2/3.....	8
GRUNDLAGEN DES FILMS 3/3.....	9
HINTERGRUNDINFORMATION SCHULUNTERRICHT	10
DIE REGISSEURIN	11
INFO DATEN	13
KONTAKT	14

INSIDE AMERICA

Der etwas andere High School Film - schmutzig und bizarr, aber ehrlich.



SYNOPSIS

1-Line

INSIDE AMERICA bietet einen schonungslosen Einblick in die amerikanische Seele, die sich irgendwo zwischen Plasmafernsehern und Essensmarken wiederfindet.

3-Line

Die amerikanische Hanna High School an der Staatsgrenze zu Mexiko ist ein Ort alltäglicher Hoffnungen und Tragödien und lässt kokainsüchtige Cheerleader, patriotische Waffenfanatiker, todeshungrige Gangs und heiratswillige Mexikanerinnen aufeinanderprallen. Gemeinsam schwören sie auf die amerikanische Flagge, träumen von weißen Gartenzäunen und teuren Autos. Erst wenn die Schüler die High School verlassen, durchfährt sie die Realität wie eine unheilbare Krankheit.

100 words

INSIDE AMERICA, ein Portrait von sechs Jugendlichen in ihrem letzten Jahr an der Hanna Highschool in Brownsville, Texas. Stolz wird jeden Morgen vor der Schule die amerikanische Flagge gehisst und der Traum von Wohlstand und Freiheit gefeiert. Die Realität hingegen ist hart: Drogen, Gewalt und Securities am Schuleingang stehen an der Tagesordnung. Die sechs real existierenden Jugendlichen spielen sich selbst. Ihr Kampf um eine Zukunft spielt sich zwischen Militärklasse und Mutterschaftsunterricht ab.

„Inside America“ ist der etwas andere High School Film - schmutzig und bizarr, aber ehrlich. Ein Spielfilm, basierend auf einer wahren Geschichte.

INSIDE AMERICA

DIE HAUPTCHARAKTERE

Die sechs High School Schüler, deren Geschichte in INSIDE AMERICA erzählt wird, sind:



Aimee, das kokainsüchtige Cheerleader-Mädchen aus reichem Haus



Manni, der um „Respect“ kämpfende Gang-Junge



Patty, das mexikanische Mädchen mit dem Wunsch nach einem Ehemann



Carlos, der patriotische Militär-Schüler, der Brownsville am liebsten mit Waffengewalt von illegalen Einwanderern befreien würde



Ricky, der von einer Gang aufgenommene Außenseiter



Zuly, das Pflegekind im Kampf um ein Zuhause

INSIDE AMERICA

DAS MAKING-OF



Hinter INSIDE AMERICA stehen 5 verrückte Filmemacher, die es nicht gescheut hat, sich mit einer Kamera, 5 Flugtickets und viel Leidenschaft, in die verlassenste Gegend Amerikas zu begeben und die angetroffenen Zuständen des amerikanischen Hinterlandes in einen 107-minütigen Film zu bannen.

INSIDE AMERICA befindet sich an einer Schnittstelle zwischen Dokumentar- und Spielfilm. Die Laiendarsteller waren, als der Film gedreht wurde, selbst noch Schüler an der Hanna High School und verkörpern Figuren, die ihrem eigenen Leben sehr nahe sind. Gedreht wurde mit einem nur fünfköpfigen Team inmitten von sich tatsächlich rivalisierenden Gangs und deren Umfeld. Im Rahmen der Dreharbeiten ließen die Gangs „Cameron Park“ und „Southmost“ jedoch ihre Feindschaft ruhen - wenn auch nur für kurze Zeit...

Die Regisseurin und Drehbuchautorin Barbara Eder hat als Jugendliche in Brownsville gelebt und die erwähnte High School besucht. Immer wieder kehrte sie zurück und blieb mit den Leuten von Brownsville in Kontakt. Viele ihrer Jugendfreunde leben heute nicht mehr. Sie wurden entweder Opfer von Gewaltverbrechen oder kamen durch übermäßigen Drogenkonsum um. Die Menschen und ihre Tragödien sind ihr sehr vertraut. Ihre Geschichten zu erzählen, betrachtet sie mittlerweile als notwendige Aufgabe.

Basierend auf wahren Begebenheiten, zeigt die Regisseurin eine Welt, die sie selbst durchlebt hat.

“Though fictionalized, the film is based on the year Eder spent as an exchange student at Hanna High School in 1994. ‘Initially I had culture shock, but after a while I started to like it,’ she said. ‘I told my friends in Austria about the experience and they said, ‘Oh my God, you have to make a film about this.’” (The Brownsville Herald)



INSIDE AMERICA

PRODUCTION NOTES

Da es normalerweise nicht erlaubt ist, in amerikanischen Highschools zu drehen und auch wir mehrere Anläufe über mehrere Jahre benötigt haben, um endlich eine Drehgenehmigung zu erhalten, bot sich mit diesem Projekt eine einmalige Chance, Dinge und Abläufe zu zeigen, die sonst verborgen bleiben.

Da die Regisseurin Barbara Eder selbst in Brownsville gelebt hat und daher als Teil der dortigen Gesellschaft anerkannt wird, kam sie näher an die Personen und ihre Geschichten heran, als es einem außenstehenden Regisseur möglich wäre. Ihre Kontakte zu Gangs als auch der Upper-Class society waren für den Dreh von unschätzbarem Wert.

Im Mai 2007 trat sie an Produzentin Constanze Schumann heran. Die Idee, einen Film über die Jugendlichen von Brownsville zu machen, hat auch Constanze entflammt. Bereits im Dezember 2007 begaben sich beide für drei Wochen nach Brownsville, um zu recherchieren. Gangs wurden aufgestöbert, Jugendliche in ihren Häusern besucht und Kontakte gefestigt. Nach ihrer Rückkehr gab es keinen Zweifel mehr. Der Film sollte noch im Sommer des folgenden Jahres gedreht werden.

Trotz des größeren Umfangs des Projekts wurde der Film mit einem kleinen Team von fünf Leuten realisiert.

„Wir waren uns bewusst, was es heißt, zu fünft einen Spielfilm zu drehen, vor allem wenn das Grundkonzept 186 Szenen mit etwa 110 Darstellern beinhaltet. Brownsville aber arbeitet ebenfalls nach eigenen Gesetzen. Deshalb war klar: Wenn nicht auf diese Weise, dann auf keine.“

(Barbara Eder/Constanze Schumann)



INSIDE AMERICA

GRUNDLAGEN DES FILMS 1/3



Den Rahmen der Geschichte bietet eine Highschool (Hanna High School) in Brownsville, dem südlichsten Ort von Texas und Grenzstadt zu Mexiko. Es ist dies eine Schule mit der höchsten Drop-Out Rate (Schulabbruch-Rate) im Bundesstaat Texas.

76% der Schüler sind sogenannte „Economically Disadvantaged“, also Schüler aus Familien mit überdurchschnittlich geringem Einkommen. Hier liegt Homer Hanna High School über dem Durchschnitt aller Schulen in Texas.

94% der Schüler sind Hispanics (mexikanischer Abstammung). Viele von ihnen sprechen selbst bis zu ihrer Graduierung kein Englisch. Unter ihnen befinden sich auch illegale Einwanderer, die keine amerikanische Staatsbürgerschaft besitzen. Ihre Zukunftsperspektiven nach Abschluss der Schule sehen dementsprechend schlecht aus. Viele von ihnen stammen aus Großfamilien und arbeiten nach der Schule meist illegal als Putzkräfte. Weiße gehören zum Feindbild der Chicanos (Mexicans), da man mit „weiß“ Reichtum und Ausbeute verbindet.

Aufgrund der Nähe zu Mexiko und dem damit verbundenen regen Handel, gehören Drogen zum jugendlichen Alltag. Betreten die Schüler morgens die Schule, müssen Sie zuerst durch eine Kontrolle, wo Taschen und Kleidung untersucht werden.

INSIDE AMERICA

GRUNDLAGEN DES FILMS 2/3

Während der Pausen, wo die Schüler die Klassen wechseln, achten Security Guards darauf, dass die Schüler immer in Bewegung bleiben. Niemals dürfen sie länger stehen bleiben, da die Gefahr von Drogenhandel oder anderen kriminellen Vorhaben bestünde. Möchte man die Schule frühzeitig verlassen oder erst nach dem Einlass betreten, ist dies unmöglich. Kranke Schüler müssen auf der Krankenstation warten bis die letzte ihrer Schulstunden vorbei ist.

Zu spät Kommende kommen in ISS, eine Art Gefängnis-Klasse, wo auch aufsässige oder bestrafte Schüler untergebracht werden. Solange man in ISS ist, wird dies nicht als Fehlstunde betrachtet.

Bestimmte Kleidungsstücke sind nicht erlaubt. Darunter fallen Heavy Metal T-Shirts, Trenchcoats und zu freizügige sexy Kleidung. Trägt man Kleidung dieser Art, stellen Security Guards einen vor die Wahl, ein weißes Ersatz-T-Shirt zu tragen, die „verpönte“ Stelle mit Tape zu überkleben oder den Tag in ISS zu verbringen.

Muss man während der Stunde auf die Toilette gehen, so bekommt man ein großes Holzbrett mit darauf befindlicher Klassennummer, welches man am Weg durch den Gang auf die Toilette vor seinen Körper halten muss. Hat man kein Brett wird man von Security Guards sofort in ISS gebracht.

Morgens hissen uniformierte Schüler der Militärklasse (ROTC) bei Trompetenklänge die amerikanische Flagge. Mittags wird in allen Klassenräumen aufgestanden und mit Hand aufs Herz ein Schwur auf die amerikanische Flagge gesprochen.

Weltkarten, die in Klassenräumen hängen, sind „amerikanisiert“: Amerika statt Afrika in der Mitte, Asien anstelle der Weltmeere geteilt; „We`re not just good. We`re golden“, lautet der Spruch der Schule.

Fragt man Jugendliche nach ihrer Zukunft, können die meisten nicht darauf antworten. Viele wollen darüber auch gar nicht groß nachdenken. Man lebt für den Tag. Ein College können sich die meisten nicht leisten, abgesehen davon, dass viele Kids so aufwachsen dass ihnen diese Option nie in den Sinn käme.

INSIDE AMERICA

GRUNDLAGEN DES FILMS 3/3

Arbeiten geht ein Großteil ohnehin schon, denn ohne das Geld würde es nicht gehen. Viele arbeiten bis spät in die Nacht. Schlafende Schüler in Klassenräumen gehören deshalb auch zum normalen Schulalltag und werden von den Lehrern weder geahndet noch groß beachtet.



Fragt man Schüler nach ihrer Meinung zur Todesstrafe, wird man kaum jemanden finden, der dagegen ist. Es gibt nur wenige, die kein Opfer einer kriminellen Handlung in ihrem Umfeld nennen können. Betrachtet man auch den Crime-Index der Stadt, so liegt dieser weit über dem amerikanischen Durchschnitt. (US-Durchschnitt 300/ Brownsville 500). Allein

im vergangenen Jahr zählte die Stadt 7 Morde, 27 Vergewaltigungen, 180 Raubüberfälle, 595 Überfälle auf Personen, 1.066 Einbrüche und 10.035 Diebstähle.

Brownsville birgt 140.000 Einwohner und über allem ihrem Tun und Handeln schwebt die Idee des „American Dreams“, doch die Realität im Gelobten Land sieht für die Allermeisten anders aus, der Traum bleibt unerreichbar.

Nirgendwo wird diese Diskrepanz deutlicher, als bei Jugendlichen an der Schwelle zum Erwachsenen, wo Zukunftsträume auf die Wirklichkeit treffen und selbst der Traum vom Besuch eines Colleges nur allzu oft beim Job im Fastfood - Restaurant endet.

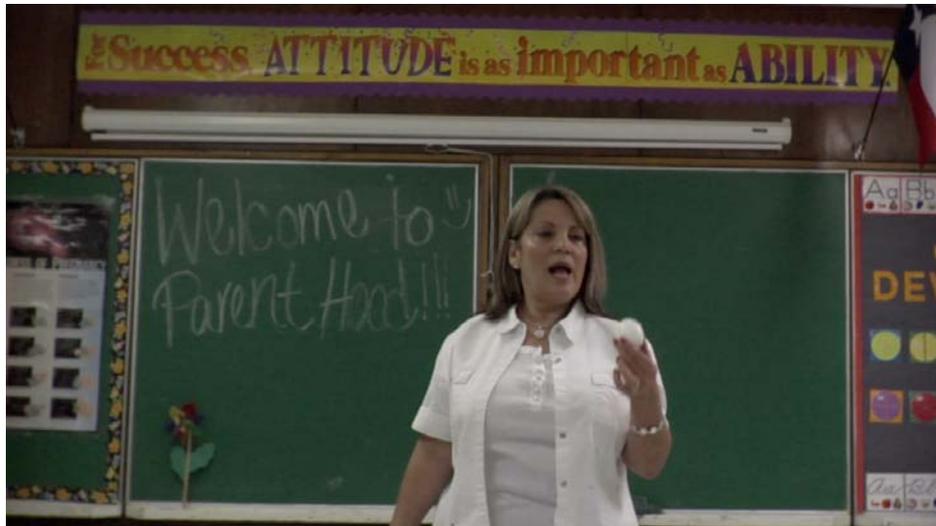
Trotz dieser Träume ist ihnen ihr (bevorstehendes) Schicksal sehr bewusst. Sie haben nie gelernt, aus gegebenen Situationen auszubrechen, was dazu führt, dass sie die Umstände widerstandslos akzeptieren. Man findet sich mit den Möglichkeiten in einem Zwischenspiel von Akzeptanz und Resignation ab. Im Leben gilt der Moment, das Hier und Jetzt, das in Folge dessen umso mehr ausgekostet wird. Wer dem Elend ins Gesicht lacht, der lacht wenigstens.

INSIDE AMERICA

HINTERGRUNDINFORMATION SCHULUNTERRICHT

Die Klasse ROTC (Militärklasse) bereitet Schüler für die Army vor. Man lernt zu salutieren, schreit militärische Floskeln (in der ganzen Schule hörbar), trägt Uniformen und lernt auch schießen. Wer die ROTC besucht, erntet Respekt.

Den meisten wird noch vor der Graduation die Einschreibung ins Militär schmackhaft gemacht. Dabei können die Schüler sich im Klassenraum dafür anmelden. Für viele eine gute Option, da sie aufgrund ihres schlechten sozialen Standes beim Militär eine Zukunft hätten (kostenlose Ausbildung, Erlangung der amerikanischen Staatsbürgerschaft).



In der „Home Economics“-Klasse müssen die Schüler mehrere Tage auf ein Eier aufpassen, als wäre es ein Baby. Dazu bilden je ein männlicher und ein weiblicher Schüler die Eltern je eines Eis. Auch müssen die Schüler dieser Klasse täglich Tagebuch führen. Die Tagebücher werden am Ende des Unterrichts abgesammelt und am nächsten Tag wieder ausgeteilt. (Bem.: Wieso wohl?) Mit nach Hause nehmen darf man sie nicht.

Den früheren Sexualkunde-Unterricht im Rahmen der „Home Economics“-Klasse gibt es schon lange nicht mehr. Dass viele Schülerinnen während der High School schwanger werden, gehört zum Alltag. Es stört auch niemanden, schließlich gehört es zum höchsten Gut einer Frau Kinder zu bekommen und geheiratet zu werden. –

Ganz abgesehen davon, dass die soziale Situation vielen Schülerinnen gar keine anderen Möglichkeiten eröffnet.

INSIDE AMERICA

DIE REGISSEURIN



BIOGRAPHIE

Barbara Eder wurde 1976 in Eisenstadt, Österreich geboren. Sie studierte Regie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und drehte zahlreiche Kurzfilme, darunter „SLEEPLESS“ (2002), „TOD, TEUFEL & KOMMERZ“ (2004) und Dokumentarfilme wie „HIMMEL, HÖLLE, ROSENKRANZ“ (2005) und „HARALD SERAFIN AUF HOHER SEE“ (2006). 2010 wurde ihr erster langer Spielfilm „INSIDE AMERICA“, basierend auf ihren Erlebnissen als Jugendlicher in Brownsville, Texas, fertiggestellt. Der dokumentarisch gedrehte Spielfilm läuft zur Zeit auf zahlreichen internationalen Festivals, u.a. „Toronto International Film Festival“, „International Film Festival Thessaloniki“, „International Film Festival Sarajevo“.

FILMOGRAPHIE

- 2008 hianznordsüd (Dokumentarfilm)
- 2006 Harald Serafin auf Hoher See (Dokumentarfilm)
- 2005 Himmel, Hölle, Rosenkranz (Dokumentarfilm)
- 2004 Tod, Teufel & Kommerz (Kurzfilm)
- 2002 Sleepless (Kurzfilm)

STATEMENT

Ich kam zum ersten Mal mit 17 Jahren nach Brownsville, der texanischen Grenzstadt zu Mexiko, wo ich die Hanna High School besuchte. INSIDE AMERICA basiert auf den Geschichten, die ich damals selbst erlebt habe sowie den Erlebnissen vieler Besuche in den Jahren danach.

Als Jugendlicher habe ich die Nachmittage bei meinen Freunden Mierree, Olivia und Joshua verbracht. Während wir ferngesehen haben, hat Mierree die LSD sheets aus dem

Kühlschrank geholt und zurechtgeschnitten. Joshua war in einer der vielen Gangs, die es damals gab. Eines Tages kam er nicht mehr zur Schule. Wir erfuhren, dass er über die Freundin des Gangführers gelästert hatte. Ein schwerer Verstoß, der ihn für mehrere Monate ins Krankenhaus brachte. Er kam nie wieder zur Schule.

Olivia war illegal in den Staaten, durfte aber nach texanischem Recht die High School besuchen. Ihre Perspektiven nach dem High School Abschluss lagen darin, putzen zu gehen, der amerikanischen Armee beizutreten, zu heiraten oder wieder nach Mexiko zu gehen. Sie trat schließlich einer Gang bei und erwirtschaftete ihren Lebensinhalt mit Raubüberfällen.

Gewalt, Drogen und Rassismus standen an der Tagesordnung. Es war einfach normal, Schusswaffen in der Küchenlade liegen zu haben. Drogen waren alltäglich und in fast jedem Wandschrank zu finden. Gewalt wird nicht hinterfragt, man wächst damit auf. Schüler, die während der Schulstunde festgenommen wurden, waren Routine.

Ich kehrte immer wieder nach Brownsville zurück und blieb mit den Leuten über Jahre in Kontakt. Viele meiner Jugendfreunde leben heute nicht mehr. Sie wurden entweder Opfer von Gewaltverbrechen oder kamen durch übermäßigen Drogenkonsum um. Ihre Geschichten aber sind auch heute noch anzufinden. Diese zu erzählen war mir wichtig.



INSIDE AMERICA

INFO DATEN

Buch & Regie: Barbara Eder
Produzentin: Constanze Schumann
Kamera: Christian Haake
Schnitt: Claudia Linzer
Ton: Atanas Tcholakov,
Gailute Miksyte
Musik: Gerrit Wunder



Hergestellt in
Zusammenarbeit mit der
Produktion: Filmakademie Wien
ARGE Schumann Eder

Hauptdarsteller:

Manni	Raul Juarez
Aimee	Aimeé Lizette Saldivar
Zuly	Zuleyma Jaime
Ricky	Luis De Los Santos
Carlos	Carlos Benavides
Patty	Patty Barrera



Genre:	Drama
Länge:	107 min.
Sprache:	Englisch/ Spanisch mit engl./dt. UT
Drehformat:	DVCPRO HD
Kopienformat:	35mm Print / 1:1,85 / Color
Sound:	Dolby Digital
Drehort:	Brownsville, Texas USA

www.insideamerica-the-movie.com
www.facebook.com/InsideAmerica

INSIDE AMERICA

KONTAKT

KONTAKT FESTIVALS:

Austrian Film Commission

Anne Laurent

Stifgasse 6

1070 Vienna, Austria

Tel.: +43 1 526 33 23 ext. 203

Fax: +43 1 526 68 01

festivals@afc.at

KONTAKT SALES:

Austrian Film Commission

Brigitte Weich

Stifgasse 6

1070 Vienna, Austria

Tel.: +43 1 526 33 23 ext. 202

Fax: +43 1 526 68 01

salesdesk@afc.at

KONTAKT PRODUKTION:

Constanze Schumann

Tel.: +43 676 41 91 261

constanze.schumann@gmx.at

KONTAKT REGIE:

Barbara Eder

Tel.: +43 650 45 42 573

ederbarbara@aon.at

www.insideamerica-themovie.com

www.facebook.com/InsideAmerica

